

Ur. 6

Fam. A. Funcke Dortmund-Brechten

1455 November 19 Münster

Bürgermeister und Rat der Stadt Münster (Monster) verpfänden dem Johann Mettinck für 36 Gulden rhein., "alse van Botteren he uns ghedaen hevet", zwei Stücke Gartenland - ein großes und ein kleines -, die auf und zwischen dem Stadtgraben zwischen dem Land des Heinrich Bisschoping und dem Servatxiitor (sunte Servaes porten) einerseits, den Herren von St.Ludgeri und dem Ludgeritor (sunte Ludigeris porten) andererseits liegen und bisher die Bekerlsche und Keye unterhatten. Die Nutzung des Landes steht dem Inhaber bis zur Rückzahlung der Pfandsumme, die ein halbes Jahr zuvor angekündigt wird, zu.

Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsekretsiegel.

Gegeben [] in dem vyff und fufftigsten jare upp sunte Elizabethdach

Ausf.-Perg.; angeh.Siegel, der Aussteller, Bruchstück.

Rückvermerk: litera de agris situatis infra portas s.Ludgeri monasterienses sancti Egidii [] spectantibus ad vicariam fundatam per dominum Gerardum Mummén.